



KIRCHENANZEIGER

KATHOLISCHE KIRCHE Friedrichshafen

www.katholisch-friedrichshafen.de

Sonntag, 8. September 2024

23. Sonntag im Jahreskreis

Nr. 37

Einzelpreis 1,00 Euro

September- Ein (kleiner) Marienmonat

Als klassische Marienmonate haben wir den Mai und den Oktober. Während im sogenannten Wonnemonat verschiedene Maiandachten aller Art zu Ehren der Gottesmutter gefeiert werden, bezeichnen wir den Oktober als Rosenkranzmonat und betrachten die verschiedenen Glaubensgeheimnisse mittels dieses Gebetes. Doch auch im September begehen wir Fest- und Gedenktage zu Ehren von Maria.

Zum einen das Fest ihrer Geburt. Am 8. September, sprich neun Monate nach ihrer unbefleckten Empfängnis, feiern wir ihre Geburt. In der Gemeinde Mariä Geburt Jettenhausen somit auch das Patrozinium mit Orchestermesse. In einem schönen Bild nimmt Gott Wohnung in Maria, doch dazu muss auch sie geboren werden und ein ganz normales menschliches Leben beginnen, jedoch bewahrt vor der Erbschuld.

Zum anderen der Gedenktag am 12. September, Mariä Namen. Die Einführung dieses Tages hängt mit einem konkreten geschichtlichen Ereignis zusammen. An diesem Tag begann 1683 die Befreiung Wiens von der zweiten Belagerung durch die Osmanen. Durch den Einsatz des polnischen König Johann III. Sobieski konnten die Belagerer zurückgeschlagen und wenig später auch endlich aus Ungarn zurückgedrängt werden. Papst Innozenz XI. setzte das sogenannte Ideenfest für die ganze Kirche verbindlich fest.

Schlussendlich begeht die Kirche am 15. September Mariä Schmerzen. Schon als Maria und Josef den neugeborenen Jesus in den Tempel bringen, wird ihr von Simeon vorausgesagt, dass ihr ein Schwert durch die Seele dringen wird. Im Osten ist die Verehrung der schmerzhaften Muttergottes

schon in frühesten Zeiten bekannt. Der große Dichter Ephräm der Syrer (+ 373) besingt die Schmerzensmutter unter dem Kreuz und eine große Anzahl Schriftsteller des christlichen Altertums weisen auf die Schmerzen Mariens hin.

Im Westen breitet sich die Verehrung der schmerzhaften Muttergottes erst ab dem 12. Jahrhundert aus. Der um 1240 gegründete Orden der Mariendiener (Serviten) machte die Andacht zur „mater dolorosa“ in weiten Schichten des Volkes bekannt. In dieser Zeit entstand auch der berühmte Hymnus an die Schmerzensmutter, das „Stabat Mater“. Seit dem Mittelalter ist die Verehrung der schmerzhaften Muttergottes tief im Herzen der Menschen verwurzelt. Wallfahrten entstehen zu den Gnadenbildern, die Jesus nach der Kreuzabnahme im Schoß seiner betäubten Mutter zeigen.

Ein eigener Festtag zu Ehren der Schmerzen Mariens ist im 15. Jahrhundert in Köln belegt, 1721 führt Papst Benedikt XIII. das „Fest der sieben Schmerzen der seligen Jungfrau Maria“ für die ganze Kirche ein. Das Fest wurde zunächst am Freitag vor dem Palmsonntag gefeiert, 1913 legte Papst Pius X. das Fest auf den

15. September, dem Oktavtag von Mariä Geburt und dem Tag nach dem Fest der Kreuzerhöhung. 1960 wurde es vom Rang eines Festes auf einen Gedenktag herabgestuft und erhielt die offizielle Bezeichnung „Gedächtnis der Schmerzen Mariens“.

Somit können wir auch den September als kleinen Marienmonat sehen und begehen und sie an unserer Seite wissen, dass sie die guten und schwierigen Wege mit uns geht.



Pfr. R. Bauer

SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-MITTE



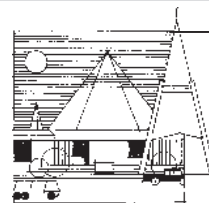
St. Petrus Canisius

Katharinenstraße 14
Telefon 3896-11



St. Nikolaus

Katharinenstraße 14
Telefon 3896-11



St. Columban

Paulinenstraße 98/1
Telefon 2899-20
Fax 28992-19

Samstag, 7. September

13:30 Trauung
17:00 Beichtgelegenheit

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 8. September

9:30 Eucharistiefeier
12:12 Eucharistiefeier in ital. Sprache

8:00 Eucharistiefeier
11:00 Eucharistiefeier
12:15 Tauffeier
14:00 Eucharistiefeier in kroat. Sprache
20:30 Orgelherbst

11:15 Eucharistiefeier, Wilh.-Maybach-Stift

Montag, 9. September

8:30 Eucharistiefeier

Dienstag, 10. September

9:00 Eucharistiefeier
20:15 Stunde mit Jesus

Donnerstag, 12. September

12:10 Eucharistiefeier

18:30 Eucharistiefeier

Freitag, 13. September

8:00 Schüलगottesdienst des
Graf-Zeppelin-Gymnasiums
19:00 Eucharistiefeier in der „Kleinen kirche!“

8:30 Eucharistiefeier
10:00 Orgelndacht zur Marktzeit

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Urlaubsoasen im Alltag – Teil 2 Das raten spirituelle Expertinnen und Experten

Quelle: www.innehalten.de,
in: Pfarrbriefservice.de

Unterbrechungen

Unsere Lebensaufgabe besteht darin, einander zu einem gesunden Lebens- und Arbeitsrhythmus zu ermutigen. Erholung und Entspannung sollen nicht nur im Urlaub möglich sein, sondern jeden Tag neu: „Jeder Tag der erste – jeder Tag ein Leben“, schreibt der zweite UNO-Generalsekretär Dag Hammarskjöld (1905 – 1961), der sich als politische Lichtgestalt immer wieder Nischen der Stille geschaffen hat. Wir können uns regelmäßig unterbrechen, um uns zu erinnern, dass wir mehr sind als Leistung und Erfolg, gesegnet vor allem Tun. Je mehr wir am Arbeitsplatz und in der Familie gefordert werden, desto mehr brauchen wir eine kreative Widerstandskraft, indem wir uns weigern, uns durch das Leben peitschen zu lassen. Stündlich einen Moment tief durchatmen, die Schultern lockern, die Hände reiben (Qi-Gong), sich schütteln heißen jene wohltuenden Entspannungsübungen, die mir Urlaubsoasen im Alltag schenken. Vertrauensvolle Oasen, die mich an die tiefere Verbundenheit mit allem erinnern. Pierre Stutz - spiritueller Autor

Erinnerungsstütze

Oft bringen wir für liebe Menschen ein Mitbringsel aus dem Urlaub mit, oder wir schreiben ihnen Postkarten mit den schönsten Bildern vom Urlaubsort. Wie wäre es, wenn wir dieses Mal auch an uns selbst denken? Vielleicht gibt es einen kleinen Gegenstand, der an einen besonderen Urlaubsmoment erinnert, oder eine Postkarte, ein Bild vom Lieblings-Urlaubs-Platz? Nutzen wir diesen Gegenstand, dieses Bild, als eine kleine Erinnerungsstütze an unseren Urlaub. Und denken wir im Alltag immer wieder ganz bewusst an den Moment der Erholung, der Freude, den wir mit unserem Mitbringsel oder unserem Bild verbinden. So wie Vinzenz von Paul es uns Schwestern empfiehlt, im Alltag, in der Arbeit, innezuhalten, auf Gott zu schauen und ihm unsere Zeit anzuvertrauen. Mit der ganz praktischen Erinnerung an unseren liebsten Urlaubsmoment mögen die Freude und die Erholung lange in unseren Alltag hineinwirken. Schwester Josefa Maria Griebhaber, Wertebeauftragte der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul

Gottes-Spuren-Suche

Sie kommen nach dem Urlaub nach Hause – aufgetankt, mit neuen Kräften. Endlich wieder zur Besinnung gekommen – im doppelten Sinn des Wortes! Und mit guten Vorsätzen: sich nicht mehr so auszupowern, mehr auf sich zu achten, mehr Pausen und mehr Sport ... Das

Gefühl des Erholtseins soll möglichst lange anhalten! Für Ignatius von Loyola wäre der Unterschied zwischen Urlaubszeit und Arbeitszeit vermutlich nebensächlich. Er geht eine Ebene tiefer: Gott in allem suchen und finden. Im Urlaub und in stressigen Arbeitszeiten, allein oder in Begegnungen, eben bei allem. So heißt die Frage nach dem Urlaub eigentlich: Wie kann ich auch dann, wenn ich weniger Zeit und Muße habe, eine Weise finden, Gottes Spuren wahrzunehmen? Sind es die fünf Minuten am Abend an meiner Bettkante, in denen ich den Tag nochmal anschau? Oder sind es die zehn Minuten morgens mit der Kaffeetasse, in denen ich mir die Tageslesung anschau und ein Wort für den Tag finde? Oder ... Dabei kann es hilfreich sein, gleichgesinnte Menschen zu finden und sich immer wieder auszutauschen, wie es mit dieser Gottes-Spuren-Suche geht. Veronika Jodlbauer, stellv. Sprecherin der Diözesan-Gemeinschaft Christlichen Lebens München und Freising

Gerne zum Gespräch bereit

Dekan Herbinger	389615
Pater Niklaus	39906117
Pastoralreferent Heger	2899211
Diakon Ardemani	7005903
Diakon Rebmann	370041
Pastoralassistent Montefusco	376443
Pastoralreferent Fahrner	015167659790

ST. PETRUS CANISIUS

Diese Woche in unserer Gemeinde

Beichtgelegenheit

Samstag, 17 Uhr, St. Nikolaus

Mitteilungen

Dekanatstag, 19. Oktober 2024 in St. Martin Langenargen

Ein Tag der Begegnung innerhalb des Dekanats. Positive Resonanz erzielte der Dekanatschorstag mit Gregor Linßen im Jahr 2023. Motiviert und erfüllt von dieser Begegnung der Chöre und der Feier eines beeindruckenden Gottesdienstes laden wir dieses Jahr sehr gerne alle Interessierten in unseren Seelsorgeeinheiten nach Langenargen. Mit zwei Angeboten hoffen wir auf großen Zuspruch.

Sängerinnen und Sänger der Chöre des Dekanats sind zu einem Probenachmittag eingeladen. Im Gemeindehaus St. Martin wird von 14 – 18 Uhr (mit Pause) für das Gemeinsame Abendlob geprobt. Alternativ findet für alle Interessierten von 16 – 18 Uhr ein Spaziergang „Auf den Spuren des Messweins“ statt. Der Treffpunkt ist vor der Kirche.

Der Nachmittag schließt mit dem Gemeinsamen Abendlob in St. Martin um 18.30 Uhr und einem anschließenden Konzert. Ein Flyer informiert über den genauen Ablauf.

Zur Vorbereitung und besseren Planung (Getränke und Snack) bitten wir um Anmeldung. Die Chöre melden sich bitte über ihren Chorvorstand oder ihre Chorleitung an. Für das Alternativprogramm bitten wir ebenfalls um Anmeldung im Dekanat:

dekanat.friedrichshafen@drs.de

Kirchengemeinderatssitzung

Der Kirchengemeinderat trifft sich am Montag, 9. September 2024 um 19.30 Uhr im Petrusaal im HKD zur öffentlichen Sitzung.

Messintentionen

Freitag: Dr. Adelheid Meyer-Diesch

Homepage

www.katholisch-friedrichshafen.de/stpetruscanisius/

Unsere regelmäßigen Treffs

Kinderchor (6 J. – 12 J.):

Donnerstag 17:00 Uhr

Kleiner Chor La Musica (HKD):

Donnerstag 18:30 – 19:30 Uhr

Chorgemeinschaft St. Nik./St. P. Can. (HKD):

Donnerstag 20 – 22 Uhr

ST. NIKOLAUS

Diese Woche in unserer Gemeinde

Mittagstisch

Mittwoch, 11. September, 12 – 13 Uhr, Gemeindehaus

Mitteilungen

Zur Kirchlichen Trauung

am Samstag, 7. September gratulieren wir dem Ehepaar Maria und David Böhlen herzlich und wünschen Gottes reichen Segen für den gemeinsamen Lebensweg.

Glück- und Segenswünsche

zur Taufe ihrer Tochter an Familie Simonazzi. Adriana wird am Sonntag durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen.

Orgelherbst

Drei Orgelkonzerte in spannenden Formaten und Konstellationen werden präsentiert. „Stummfilm und Improvisation“ ist der Titel der Auftaktveranstaltung am Sonntag, 8. September. Nikolai Geršak improvisiert an mehreren Tasteninstrumenten über Kurzfilme der 1920-er Jahre. Beginn ist um 20:30 Uhr, Karten sind zu € 13 an der Abendkasse erhältlich.

Gruppe Verwaiste Eltern

Am Dienstag, 10. September um 19 Uhr findet das nächste Treffen im Gemeindehaus statt. Es ist ein offenes und kostenloses Angebot für Eltern und Familien, die um ein Kind trauern – egal wie lange der Verlust zurückliegt. Ansprechpartnerin ist Frau Ruth Erichsen, Tel. 25976.

KGR-Sitzung

Der Kirchengemeinderat trifft sich zur öffentlichen Sitzung am Donnerstag, 12. September um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Erlös Kräuterbüschel

Zugunsten unseres Missionsprojekts in Uganda kamen insgesamt € 577,43 zusammen! Ganz herzlichen Dank dem Team für die Durchführung der Aktion und an alle, die mit ihrer Spende viel Gutes bewirken.

Es sind noch Plätze frei

für den Seniorenausflug am Donnerstag, 19. September ins Rädle nach Nonnenhorn. Der Halbtagesausflug startet um 13:45 Uhr am Stadtbahnhof. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung im Pfarrbüro unter Tel. 3896-11.

Messintentionen

Montag: Pfr. i.R. Caspar Paul und Geschwister Getrud und Elisabeth

Freitag: Marin Matzner und Nikolae Raducanu

ST. COLUMBAN

Diese Woche in unserer Gemeinde

Helferkreis Asyl

Dienstag, 10. September, 19 Uhr, Columban-saal, Besprechung

Kirchengemeinderatssitzung

Dienstag, 10. September, 20 Uhr, Martinszimmer

Mitteilungen

Herzliche Einladung

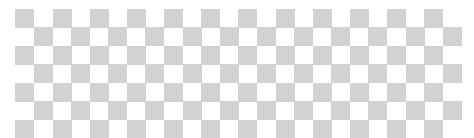
Diesen Samstag starten wir mit einem besonderen Gottesdienst in den Herbst. Unser neuer Pastoralreferent Matthias Fahrner vorstellen. Außerdem wird der Jugendchor St. Klara/St. Josef aus Ulm unter der Leitung der Kirchenmusikerin Petra Elze den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, beim Apéro miteinander und mit Herrn Fahrner ins Gespräch zu kommen. Bei guter Witterung können wir uns unterm Kirchenvordach treffen, bei Regen ist der Treffpunkt in der ARCHE.

Jugendchor St. Klara/St. Josef aus Ulm

Wir verbringen an diesem Wochenende ein paar gemeinsame Tage in der Jugendherberge Friedrichshafen zum Proben, Spielen und gemeinsamen Zeitvertreib. Zu unseren Aufgaben gehören das regelmäßige Singen im Gottesdienst und die Gestaltung des Krippenspiels. Wie die Chöre St. Columbans sind wir Mitglied im Pueri-Cantores-Verband und ihre Kirchenmusikerin Marita Hasenmüller ist uns durch viele schöne Chortreffen und Chorliteratur bekannt. Wir sagen „Danke“, dass Marita und die Gemeinde St. Columban uns im Gemeindehaus ARCHE einen Probenraum und die Gestaltung des Abendgottesdienstes ermöglichen und freuen uns schon sehr darauf! (Petra Elze)

Apéro

In St. Columban werden wir ab Herbst immer wieder einen Apéro vor dem Samstagabendgottesdienst anbieten und die Termine vorab ankündigen. Ein Apéro (betont wird das A) ist ein gesellschaftlicher Brauch in Frankreich, der Schweiz und Luxemburg sowie teils auch im südbadischen Raum, der Genuss und Geselligkeit verbindet. Im schwäbischen Raum verbreitet ist manchmal auch die Bezeichnung Ständerling. Er dient als Gelegenheit zum Austausch miteinander.



Unsere Pfarrämter und unser Pfarrbüro

StPetrusCanisius.Friedrichshafen@drs.de / StNikolaus.Friedrichshafen@drs.de

Frau De Angelis, Frau Schneider, Frau Paul

Montag – Freitag 9 – 12 Uhr

Montag, Dienstag 14 – 16 Uhr

Donnerstag 14 – 18 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Unser Pfarrbüro

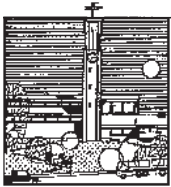
StColumban.Friedrichshafen@drs.de

Frau Fischer

Dienstag 08 – 11 Uhr

Mittwoch 15 – 17:30 Uhr

Donnerstag 09 – 11:30 Uhr



St. Magnus
Fischbach
Heiligenbergstraße 1
Telefon 9529990
Fax 95299988

Samstag, 7. September

13:30 Trauung Manuel Gladysch und
Nathalie Burghardt, St. Vitus

Sonntag, 8. September

Patrozinium

10:00 Festgottesdienst zum Patrozinium,
Kirchenchor Missa brevis C-Dur
„Missa aulica“ für Solo, Chor, Streicher
und Orgel von Franz Xaver Brixi;
Kirchenkaffee

11:30 Taufe Carlotta Brugger

14:00 Rosenkranz

Dienstag, 10. September

10:00 Eucharistiefeier, St. Vitus

Freitag, 13. September

16:00 Rosenkranz, St. Vitus

Samstag, 14. September

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag
† Gallus Merk, Angehörige;
Klaus Bommer

Sonntag 15. September

10:00 Ökumenischer Gottesdienst,
Fildensplatz

Diese Woche in unserer Gemeinde

Offener Mittagstisch

Dienstag, 10. Sept., 12 Uhr, Magnussaal

Känguru-Singstunde

Donnerstag, 12. Sept., 10 Uhr, Magnussaal

Ökum. Seniorennachmittag

Donnerstag, 12. Sept., 15 Uhr, Magnussaal

Liturgie-Ausschuss-Sitzung

Donnerstag, 12. Sept. 19:30 Uhr, Beginn in der
Kirche

Mini-Hüttenwochenende

Freitag, 13. Sept. bis Sonntag 15. Sept. in Au

Mitteilungen

Dem Brautpaar

Manuel Gladysch und Nathalie Burghardt wün-
schen wir Gottes Segen auf dem gemeinsamen
Lebensweg.

Ökumenischer Seniorennachmittag

12. September, um 15 Uhr im Magnussaal
Wir freuen uns auf den ökum. Seniorennach-
mittag mit Ihnen und dem Pflegestützpunkt
Bodenseekreis. Zum einen geht es um Sturz-
vermeidung im Alltag und viele weitere hilf-
reiche Informationen, die Ihnen den Alltag er-
leichtern können. Es gibt Zeit für Fragen und
Austausch, wir dürfen gespannt sein. Mit Kaf-
fee und Kuchen wollen wir uns stärken.
Ihr Ökum. Seniorenteam

Kräuterstraußbinden zu Mariä Himmelfahrt am 15. August

Anlässlich des Festes Mariä Aufnahme in den
Himmel trafen sich 25 Frauen im Garten von
Familie Scheffer in Fischbach und banden Kräu-
tersträuße für sich und die Gottesdienstbesu-
cher. In einem feierlichen Gottesdienst wur-
den die Sträuße von Herrn Pfarrer Schlichte
gesegnet. In seiner Predigt ging Pfarrer Schlich-
te auf die Heilkraft der Kräuter, ihrer Symbolik
und Bedeutung im Leben ein. Bei einem klei-
nen Umtrunk anschließend nach dem Gottes-
dienst bot sich Gelegenheit miteinander ins
Gespräch zu kommen. Insgesamt wurden
941,20 Euro gespendet und kommen dem Or-
gelförderverein St. Magnus zugute. Herzlichen
Dank allen, die mitgeholfen und gespendet ha-
ben.

Angela Scheffer

Nachbarschaftshilfe

Frau Kraus, Sozialstation FN, Tel. 22101

Unsere regelmäßigen Treffs

Senioren-gymnastik

Montag, 9:30 Uhr, Magnussaal

Känguru-Singstunde

Donnerstag, 10:00 Uhr, Magnussaal

Kirchenchor

Probe Freitag, 19:30 Uhr, Magnussaal oder
DGH Schnetzenhausen

Unser Pfarrbüro

StMagnus.Friedrichshafen@drs.de
Frau Dietenberger/Frau Burghardt

Montag 10 – 12 Uhr

Dienstag Nachmittag 15 – 17 Uhr

Donnerstag 9 – 12 Uhr

Freitag 9 – 11 Uhr

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Mit vielen dienstags zu Tisch: MIT- TAGS-TISCH

„Gebt ihr ihnen zu Essen“ (Mt 14,16)

Jeden Dienstag um 12 Uhr im Magnussaal, Ka-
pellenstraße 55 in Fischbach.

Unser Motto lautet: Wir geben was wir kön-
nen - und Sie auch - Sie kommen allein? Sie
bringen jemand mit? Sie wollen nur mal guk-
ken? Jede(r) ist bei uns herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf Sie und bitten Sie zu Tisch!
Das ehrenamtliche Team Offener Mittagstisch
FN-West



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

September

Wir beten, dass jeder von uns den
Schrei der Erde und der Opfer von
Umweltkatastrophen und Klima-
wandel mit dem Herzen hört und
sich persönlich verpflichtet, für
die Welt, in der wir leben, zu sor-
gen.



St. Peter und St. Paul
Schnetzenhausen
Fährwiesenstraße 4
Telefon 41112
Fax 4008490

Samstag, 7. September

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

Mittwoch, 11. September

17:45 Rosenkranzgebet

18:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 15. September

10:00 Ökumenischer Gottesdienst, Filden-
platz in Fischbach

Diese Woche in unserer Gemeinde

Clever + fit

Mittwoch, 11. Sept., 15 Uhr, Pfarrhaus

Liturgie-Ausschuss- Sitzung

Donnerstag, 12. Sept., 19:30 Uhr Beginn in der
St.-Magnus-Kirche in Fischbach

Mitteilungen

Öffnungszeit im Pfarrbüro

Ab 11. September ist das Pfarrbüro wieder
mittwochs von 8 bis 11 Uhr geöffnet.

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor

Probe Freitag, 19:30 Uhr, DGH oder Magnus-
saal in Fischbach

Spieleabend 14-tägig

Donnerstag, 19 Uhr, Pfarrhaus

Nachbarschaftshilfe

Frau Kraus, Sozialstation FN, Tel. 22101

Unser Pfarrbüro

StPeterundPaul.Schnetzenhausen@drs.de
Frau Dietenberger

Mittwoch

8 – 11 Uhr



Frage: Warum haben wir zwei Ohren und
nur einen Mund?

Antwort: Damit wir doppelt so viel
hören, wie wir reden.

Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Benner 9529990

Gemeindereferent Bauer 95299921



St. Johannes Baptist

Ailingen
Ittenhauser Straße 3
Telefon 6033940
Fax 6033948

Samstag, 7. September

14:00 Hochzeitsmesse für das Brautpaar Vera Elbs u. Philipp Müller

Sonntag, 8. Sept., 23. Sonntag i. Jk.

8:30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. September

8:30 Eucharistiefeier

† Augustine, Max Welte

10:00 Einschulungs-Gottesdienst in der Rotachhalle

Diese Woche in unserer Gemeinde

KGR-Sitzung

Dienstag, 10. Sept., 20 Uhr, Roncalli-Haus

Mitteilungen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
Zu unserem Herbstausflug am
Dienstag, 17. September
laden wir Sie herzlich ein. Wir starten um 9
Uhr am Roncallihaus und fahren zum Rheinfall
nach Schaffhausen. Nach dem Mittagessen in
Nenzingen besuchen wir das Schloss Salem,
wo wir zur Führung an-gemeldet sind. Zum
Abschluss gibt es im dortigen Feuerwehrmuse-
um noch Kaffee und Kuchen.
Es sind noch Plätze frei, melden Sie sich bitte
baldmöglichst an bei
Adelheid Birnbaum, Tel. 07541/53920 oder
Theresia Herold, Tel. 07541/6524
Ihr Seniorenteam

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor

mittwochs 20 Uhr, Roncalli-Haus

Ministranten

dienstags 16:30 Uhr, Jugendraum

mittwochs 18:30 Uhr, Jugendraum

Unser Pfarrbüro

StJohannesBaptist.Ailingen@drs.de

Frau Graf

Mittwoch

15 – 17 Uhr

Donnerstag

9 – 12 Uhr

Die Caritas-Jahreskampagne 2024 trägt das
Motto: Frieden beginnt bei mir. Der Wunsch
nach Frieden ist größer denn je. Doch wo
beginnt er? Wir alle können einen kleinen Teil
dazu beitragen. Wie das gelingen kann, zeigen
Mitarbeitende der Caritas in Deutschland, Eu-
ropa und der ganzen Welt – denn sie leisten
seit über 125 Jahren Friedensarbeit.

Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Hangst

07546 5276

Gemeindereferentin

Julia Willers

0160 99529891

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Orgelkonzert

mit Winfried Lichtscheidel

am 21. September, 19 Uhr
in St. Johannes Baptist Ailingen

Anlässlich der Segnung der Ailingen „Kiene-
Orgel“ in der katholischen St. Johannes Baptist
Kirche, gab Winfried Lichtscheidel am
25.06.2017 ein Konzert an der damals neu re-
novierten und erweiterten Orgel. Anlässlich
des Festjahres „1250 Jahre Ailingen“ wurde die
Idee geboren, doch wieder einmal ein Orgel-
konzert mit dem gebürtigen Ailingen und mitt-
lerweile international bekannten Organisten
zu organisieren. Seit April 2023 ist er Dekana-
tskirchenmusiker an der Stadtpfarrkirche
Mariä Himmelfahrt in Landsberg am Lech und
künstlerischer Leiter des internationalen
Landsberger Orgelsommers. Und ... nach also
nun über 7 Jahren ist es gelungen, ihn für ein
weiteres Konzert an der Ailingen Orgel zu ge-
winnen. Dieses findet am 21.09.2024 um 19
Uhr statt. Er hat wieder ein sehr ansprechen-
des Programm zusammengestellt (Details folgen
zu einem späteren Zeitpunkt) und wir
dürfen uns alle schon heute auf seinen „Besuch
in der Heimat“ freuen!

Wir möchten hiermit frühzeitig informieren,
damit sich alle Interessierten den Termin
schon jetzt fest einplanen können. Der Reiner-
lös des Abends wird zu Gunsten von Renovie-
rungsarbeiten an der Kirche verwendet. Der
Eintritt ist frei, jedoch sind Spenden sehr will-
kommen!

Wer sich vorab schon mal über den Künstler
informieren will, findet hier den Link zu Wiki-
pedia, bzw. zu seiner Homepage.
Winfried Lichtscheidel – Wikipedia
<https://www.lichtscheidel.eu>



St. Petrus u. Paulus

Ettenkirch
Petrus-Mohr-Weg 3
Telefon 07546 2117
Fax 07546 9178097

Sonntag, 8. September,

23. Sonntag i. Jk.

10:00 Eucharistiefeier

† Sofie Nassal; Gebhard, Marianne
Brändl;

11:15 Tauffeier für das Kind Ben Allgaier

Dienstag, 10. September

18:30 Eucharistiefeier in St. Silvester
Hirschlatt

Freitag, 13. September

9:00 Einschulungs-Gottesdienst in der Lud-
wig-Roos-Halle

Samstag, 14. September

18:00 Eucharistiefeier

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor

Dienstags, 19:30 Uhr, Bürgersaal

Unser Pfarrbüro

StPetrusundPaulus.Ettenkirch@drs.de

Frau Schorpp

Montag

9 – 12 Uhr

**GOTTESDIENSTZEITEN IN
ST. MARTINUS OBERTEURINGEN**

Samstag, 7. September

18:00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. September

17:00 Einschulungs-Gottesdienst

Freitag, 13. September

8:00 Eucharistiefeier



Malte Hagen Olbertz

EFFATA – ÖFFNE DICH

Öffne dich für die Schmerzensschreie der Gewaltopfer, öffne dich für das Weinen der Trauernden, öffne dich für das leise Stöhnen der Hungernden, öffne dich für die vor Angst Verstummen, öffne dich für „Hasse ma nen Euro für mich“: Öffne dich. Und wenn meine Ohren noch so gut sind, kann ich vollkommen taub sein für die Not der Mitmenschen. Und erhebe deine Stimme für die, die nicht mehr zu Wort kommen; für die, denen keiner zuhört. So gesehen, glaube ich, benötigen wir alle die heilenden Worte Jesu: Effata.

SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-NORD



St. Maria
Werthmannstraße 44/7
Telefon 53084
Fax 583443



Zum Guten Hirten
Dahlienweg 1
Telefon 388740
Fax 3887422



St. Nikolaus Berg
Schulstraße 7
Telefon 51940

Samstag, 7. September

17:45 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

15:00 Trauung Max Hoffmann und
Laura Voigt

23. Sonntag im Jahreskreis, 8. September

10:15 Eucharistiefeier zum Patrozinium,
Kirchenchor

7:55 Rosenkranz
8:45 Eucharistiefeier

Montag, 9. September, hl. Petrus Claver

10:00 Eucharistische Anbetung

Dienstag, 10. September

8:00 Eucharistiefeier

17:45 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier,
anschl. Eucharistische Anbetung

19:45 Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 11. September, hll. Felix und Regula

17:45 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. September, Mariä Namen

18:30 Eucharistiefeier,
anschl. Eucharistische Anbetung

Freitag, 13. September, hl. Johannes Chrysostomus

8:00 Eucharistiefeier

Samstag, 14. September, Fest Kreuzerhöhung

17:45 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Messintentionen in unserer Seelsorgeeinheit

ST. MARIA

Sonntag, 8. Sept.: Michael Groitl
Dienstag: Heinz, Rosmarie Walter
Donnerstag: Erika Feix-Wagner
ZUM GUTEN HIRTEN

Samstag, 7. Sept.: Horst Rutta

Samstag, 14. Sept.: Klaus Hagenmaier und ver-
storbene Angehörige

ST. NIKOLAUS BERG

Mittwoch, 11. Sept.: Josef, Pia, Maria Keckeisen

Groß oder klein?

Immer wieder bin ich sehr erstaunt wie viel Kopfzerbrechen die eine oder andere Feierlichkeit mit sich bringen kann. Wer wird eingeladen und wer nicht? Mit wie viel Kosten ist zu rechnen und die zweite Frage hat ja auch sehr wohl etwas mit der ersten Frage zu tun. Aber auch die Frage, halte ich es wie zum Beispiel bei einer Trauerfeier aus mit vielen anderen Abschied zu nehmen? Die Zeiten in der eine Gemeinschaft wie die eines Dorfes zu Feierlichkeiten und Anlässen wie Trauung und Beerdigung

zusammenkommt, die ist mittlerweile viel seltener geworden. Es werden Messlatten gelegt, auch zum Beispiel durch „Ritenmanager“ vorbereitet und wenn dieses befreundete Ehepaar oder ein anderes das schon gemacht hat, dann will, dann kann man eigentlich in nichts nachstehen. Jesus selber setzt an einem ganz anderen Punkt an. Er sagt ja die berühmten Worte: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18,20) Es ist also überhaupt nicht entscheidend, wie viele zusammenkommen. Schon bei zwei oder drei, ist er da und wirkt, gerade auch durch die Sakramente. Es verblüfft vielleicht manche. Aber zu einer Taufe müssen außer den Eltern, dem Taufkind und dem Taufspender niemand dabei sein. Es gibt Situationen, in denen es tatsächlich eine Erleichterung wäre. Bei einer Trauung müssen außer dem Ehepaar nur die beiden Trauzeugen und ein Diakon oder Priester anwesend sein. Und bei Beerdigungen im kleinsten Kreis kann es sein, dass außer jemand vom Friedhof und eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger eine Person oder vielleicht noch zwei bis drei dabei sind. Groß oder klein? Wir als Kirche können

beides und sprechen es gerne auch so ab. Jeder darf bewusst hinschauen, was ihr oder ihm in den verschiedenen Zusammenhängen guttut und eine Hilfe ist und auf keinen Fall zur Last wird. (RB)

Donnerstag-Messe in St. Maria

Nachdem wieder die Schule beginnt, werden die hl. Messen an den Donnerstagen wieder um 18:30 Uhr gefeiert. Es hat sich dieses Mal wieder gezeigt, dass es bis auf die eine Ausnahme an Mariä Himmelfahrt, sehr guttut, am kühleren Morgen zu feiern als in einer recht schnell aufgeheizten Kirche.

Gebetsbitte

Mit dem neuen Schuljahr beginnt die intensive Phase der Firmvorbereitung. Es sind alle gebeten unsere Jugendlichen, die sich auf das heilige Sakrament der Firmung vorbereiten, ins Gebet miteinzuschließen.



ST. MARIA

Diese Woche in unserer Gemeinde

Taufgespräch

Dienstag, 10. September, 19:30 Uhr, Gemeindegem. 10

Bibelkreis

Mittwoch, 11. Sept., 17 Uhr, Gemeindegem. 10

Mitteilungen

Patrozinium St. Maria

Am Sonntag, 8. September, feiern wir zusammen mit der polnischen Gemeinde und mit Pfarrer Maslanka das Patrozinium unserer Kirche mit einer Eucharistiefeyer um 10:15 Uhr. Zu diesem besonderen Gottesdienst wird Pfarrer Stefan Maier predigen. Unter der letztmaligen Leitung von Herrn Hasenmüller wird der Kirchenchor und ein Orchester die Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart (Missa in C, KV 317) im Gottesdienst singen und spielen.

Wir werden uns im Gottesdienst auch von Herrn Hasenmüller verabschieden, der in seinen wohlverdienten Ruhestand geht. Anschließend haben sie die Möglichkeit auf dem Kirchplatz bei Häppchen und Getränken ins Gespräch zu kommen.

Mitarbeiterausflug 22. Sept. nach Lindau

Herzliche Einladung zu unserem Mitarbeiterausflug nach Lindau am 22. September an alle Haupt- und Ehrenamtlichen, die sich auf so vielfältige Weise in unserer Gemeinde mit ihrem Dienst einbringen. Wir werden mit dem Zug nach Lindau fahren, eine 1,5 stündige Stadtführung (zu Fuß) unternehmen und anschließend zum Kaffee trinken und Kuchen essen in ein Café gehen. Anschließend fahren wir mit dem Zug wieder zurück nach Friedrichshafen.

Anmeldungen ab sofort im Pfarrbüro St. Maria (Tel. 53084).

Bitte beachten Sie: Anmeldeschluss ist der 12. September!

Vorschau: Seniorennachmittag

Mittwoch, 18. September, 14:30 Uhr

Firmstart

Am Samstag, 14. Sept., 15 – 19:30 Uhr ist der offizielle Start der Firmvorbereitung für dieses Jahr. Das erste Treffen findet in Kleingruppen in St. Columban statt.

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor St. Maria

Freitag, 20 Uhr, Gemeindegem. 10

Unser Pfarrbüro

MariaeGeburt.Friedrichshafen-Jettenhausen@drs.de

Frau Dankwart: elke.dankwart@drs.de

Tel. 53084

Dienstag

8:30 – 11 Uhr

Mittwoch

14:30 – 16 Uhr

Donnerstag

9 – 11 Uhr

Freitag

9 – 11 Uhr

ZUM GUTEN HIRTEN

Diese Woche in unserer Gemeinde

Taufgespräch

Dienstag, 10. Sept., 19:30 Uhr, Pfarramt St. Maria Jettenhausen

Mitteilungen

Ministrantenfreizeit

Vom 2. - 6. September waren die Ministranten in Wien auf einer Ministrantenfreizeit unterwegs. Es gab ein großes Programm und viel zu sehen und hat die Gemeinschaft gefördert. Wer Lust hat bei den Ministranten mitzumachen, melde sich bei Miguel Kehrner (miguel.kehrner@gmail.com)

Voranzeige: Seniorennachmittag

Am Mittwoch, 18. September, 14:30 – 16:30 Uhr findet der nächste Seniorennachmittag im Gemeindehaus Guter Hirte statt. Ihr Senioren- und Bewirtungsteam freut sich auf zahlreiche Besucher.

Firmstart

Am Samstag, 14. Sept., 15 – 19:30 Uhr ist der offizielle Start der Firmvorbereitung für dieses Jahr. Das erste Treffen findet in Kleingruppen in St. Columban statt.

Pfarrbürozeiten

ZumGutenHirten.Friedrichshafen@drs.de

Frau Ellem: cornelia.ellem@drs.de

Tel. 388 740

Montag

9 – 11 Uhr

Dienstag

14:30 – 16 Uhr

Donnerstag

14:30 – 16:30 Uhr

Freitag

8:30 – 10 Uhr

Foto: Michael Tillmann



In den drei kleinen Marienfesten (Mariä Geburt, 8. September; Mariä Namen, 12. September; Mariä Schmerzen, 15. September) verdichtet sich das ganze Leben der Gottesmutter. Vom Beginn bis zum Ende ein Leben für Gott und durch Gottes Gnade. Lebensgeschichte und zugleich Gottesgeschichte und Heilsgeschichte. Und dabei ist Maria eine von uns, die uns vorgelebt hat, wie wir durch und für Gott leben können.

ST. NIKOLAUS BERG

Diese Woche in unserer Gemeinde

Taufgespräch

Dienstag, 10. Sept., 19:30 Uhr, Pfarramt St. Maria Jettenhausen

Mitteilungen

Ministrantengruppe

Hoffentlich gut erholt starten die Ministrantengruppen in dieser Woche wieder mit ihren Treffs. Die Zeiten sind bis auf weiteres so wie vor den Sommerferien.

Firmstart

Am Samstag, 14. Sept., 15 – 19:30 Uhr ist der offizielle Start der Firmvorbereitung für dieses Jahr. Das erste Treffen findet in Kleingruppen in St. Columban statt.

Unsere regelmäßigen Treffs

Kath. Öffentliche Bücherei Berg

Ab 15. Sept., sonntags, 9:45 – 10:30 Uhr

Ministrantengruppe

Dienstag: 16 – 17 Uhr

Freitag: 15 – 16 Uhr

Freitag: 16 – 17 Uhr

Unser Pfarrbüro

StNikolaus.Berg@drs.de

Frau Ellem: cornelia.ellem@drs.de

Tel.: 51940

Mittwoch:

11:00 – 12:30 Uhr

16:30 – 18 Uhr

An den anderen Tagen erreichen Sie Frau Ellem im Pfarramt Zum Guten Hirten, Tel. 388740.

Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Bauer

53084

rudolf.bauer@drs.de

Diakon Maier (über Pfarrbüro Guter Hirte)

388740

rupert.maier@drs.de

Gemeindereferentin Eisele

3887412

adelheid.eisele@drs.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Katholische Gesamtkirchengemeinde,
Friedrichshafen

Verlag und Gesamtherstellung:

Lorenz Senn GmbH + Co KG, Tettngang

Telefon 07542 53080,

Internet: www.lorenz-senn.de

Verantwortlich für die Beiträge sind die jeweiligen Verfasser bzw. die zuständigen Pfarrämter.

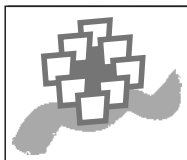
Vierteljährlicher Bezugspreis: 9,30 Euro.

Bestellungen über das zuständige Pfarramt oder direkt beim Verlag.

REDAKTION KIRCHENANZEIGER

E-Mail: redaktion@kirchenanzeiger-fn.de

Redaktionschluss: i. d. R. freitags, 11 Uhr



**Katholische
Kirche
Friedrichshafen**

Stadtdiakonat

Diakon Martin Rebmann;
Katharinenst. 16, Tel. 370041;
E-Mail-Adresse: martin.rebmann@drs.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 9 – 12 Uhr sowie 14 – 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee

IBAN DE52 6905 0001 0020 1138 90
Stichwort Stadtdiakonat

Die Herberge

Industrieweg 2, Tel. 32130
DieHerberge.Friedrichshafen@vz-fn.drs.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:30 – 14 Uhr

Katholische Sozialstation

Marienstr. 16, Tel. 22101, info@sozialstation-fn.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8:30 – 16:30 Uhr

Von der Sozialstation betreute Personen erreichen
uns rund um die Uhr.

Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee

IBAN DE53 6905 0001 0020 2877 93

Klinikseelsorge

Diakon Dr. Thomas Borne, Tel. 961156
Borne.Thomas@medizincampus.de
Sonntags, 10 Uhr: ev. oder kath. Gottesdienst

Priesterbereitschaft

Krankensalbung

Tel. 960

Hospizarbeit in Friedrichshafen

Ambulanter Hospizdienst 0173 37 11 226
Stationäres Hospiz 07541 92 34 41 05



Kapelle St. Elisabeth

Werastr. 23,
Eingang Zeppelinstr.
Franziskanerinnen von Sießen
Telefon 3766577

Weil die Kapelle St. Elisabeth noch immer nicht
genutzt werden kann, finden unsere Gottes-
dienste weiterhin im Franziskuszentrum FZ,
Franziskusplatz 1, oder im Schülercafé von St.
Elisabeth SC, Eingang Werastraße 23/Nebenge-
bäude, statt.

Bitte beachten Sie die Zeiten und Orte!

Sonntag, 8.9.: 9.00 Uhr SC
Montag, 9.9.: 17.30 Uhr FZ
Mittwoch, 11.9.: entfällt
Donnerstag, 12.9.: 17.30 Uhr FZ
Samstag, 14.9.: 8.00 Uhr FZ

TERMINE – VERANSTALTUNGEN



Organisierte Nachbarschaftshilfe – Einführungskurs für Ehrenamtliche und Interessierte

Was tun, wenn ältere Menschen nicht mehr allein einkaufen können oder im Haushalt Unter-
stützung benötigen? Wenn pflegende Angehörige Entlastung brauchen? In diesen und ähnli-
chen Fällen springen die Helferinnen und Helfer der Organisierten Nachbarschaftshilfe ein.
Durch ihren Dienst ermöglicht die ONBH, dass ältere Menschen gut versorgt so lange wie
möglich zuhause wohnen können. Die ehrenamtlichen Helfer*innen engagieren sich freiwillig
stundenweise nach Absprache gegen eine Aufwandsentschädigung. Diese kann auch über den
Entlastungsbetrag der Pflegekassen finanziert werden.

In Kooperation mit der Caritas Bodensee-Oberschwaben bietet die Arbeitsgemeinschaft
ONBH im Bezirk Friedrichshafen einen Einführungskurs für Menschen an, die sich für ein
Engagement in der Nachbarschaftshilfe interessieren.

Der Kurs findet vom 17. Oktober bis 28. November 2024 an 7 Vormittagen donnerstags je-
weils von 8:30 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus Mariabrunner Straße 38, 88069 Eriskirch statt
und vermittelt Grundkenntnisse u.a. zu folgenden Themen:

Aufgaben und Zielsetzung der Organisierten Nachbarschaftshilfe

Grundlagen der Gesprächsführung

Reflexion der Helferrolle

Umgang mit Sterben, Tod und Trauer

Grundlagen der Pflegeversicherung als Entlastungsmöglichkeit für pflegende Angehörige; so-
ziales Hilfenetzwerk

Veränderungen und Einschränkungen im höheren Alter

Psychologie des Alters

Demenz – Krankheitsbild; wertschätzende Kommunikation

Nähe und Distanz im Helferalltag – was lasse ich zu, wie grenze ich mich ab?

Infos und Anmeldung: onbh@caritas-bodensee-oberschwaben.de

Fachstelle Organisierte Nachbarschaftshilfe, Gabriele Horn-Merz (0173-2035350)

Nachbarschaftshilfe Langenargen, Monika Baumann, Telefon: 07543/964267



Suizid in den Weltreligionen

Kulturgeschichtliche Betrachtungen von Ulrich Büttner, Konstanz

Vortrag am Donnerstag, 19. September 2024

Beginn um 20.00 Uhr

Foyer des Franziskuszentrums, Franziskusplatz 1, 88045 Friedrichshafen

Selbsttötung ist in vielen Gesellschaften und nahezu allen Religionen ein absolutes Tabu, über
das man nicht gerne spricht und das man vor allem niemals durchführt. Dabei ist der Suizid so
alt wie die Menschheit. Auch wenn er über Jahrtausende als Sünde oder Ausdruck einer
psychisch-seelischen Krankheit interpretiert und in einigen Ländern sogar strafrechtlich ver-
folgt wurde, vollzog sich in den letzten Jahrzehnten in manchen Gesellschaften ein Wandel hin
zu mehr Toleranz, dem die Vertreter der Religionen meist massiv entgegengetreten. Um dieses
Spannungsfeld etwas besser zu verstehen, beschreibt der Vortrag, wie in den Weltreligionen
und unterschiedlichen Gesellschaften der Suizid angesehen wurde und wird.

Seien Sie gespannt und erfahren Sie mehr über dieses „heiße Eisen“...

Keine Anmeldung erforderlich!

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Veranstalter: Hospizbewegung St. Josef Friedrichshafen e.V.



Fahrt zur Landesgartenschau Wangen

Am 10. September fährt der Katholische Deutsche Frauenbund zur Landesgartenschau. Alle
Interessierten sind willkommen. Treffpunkt 9:00 Uhr am Stadtbahnhof. Eintritt kostet 19 €,
dazu kommen noch die Fahrtkosten. Wer eine Deutschlandkarte hat, bitte bei der Anmeldung
angeben.

Nähere Informationen bei Barbara Kunz, Tel. 07541/29431.

Geistliche Lieder am So., 15.09. um 18.00 Uhr

Gesungen vom Chor und in der neuapostolischen Kirche in Langenargen, Goethestraße. Man
darf zuhören oder mitsingen. Kostenfrei, keine Anmeldung.

23. Sonntag im Jahreskreis, 8. September 2024 – Lesejahr B

Lesung I
Evangelium

Jes 35, 4-7a
Mk 7, 31-37

Lesung 2
Kollekte

Jak 2, 1-5
Gesamtkirchengemeinde